

Nach langem Schweigen ein neues reifes Werk der Dichterin

Ⓜ

Helene Christaller

Die Liebe und der Tod

Ein Novellenkranz

Mit Bildern geschmückt von
Erika Nöldke-Christaller

Das Künstlertum der Dichterin bedarf innerhalb ihrer großen Verehrergemeinde und darüber hinaus in weitesten Kreisen keiner lauten Empfehlung. Neue Menschen lassen hier — und im Angesicht des Todes, der ihnen die jüngste Gegenwart nahebringt — einen erschütternden Blick in die letzten Gründe ihrer Seele tun. Tiefer als die Künstlerin aber spricht hier noch die Frau und der Mensch, und dankbar wird jeder Leser diese Milde, der doch jede Weichlichkeit fernliegt, die alles Menschliche versteht und lebendig vor Augen führt, empfinden. Eine tiefe volle Stimme dringt hier in den Lärm unserer Tage, in packenden Bildern das Beste in uns gegen das Dämonische um uns aufrufend.

Preis geheftet sechs Mark, gebunden zehn Mark

Schweizer Handlungen bitten wir, bei unserer Auslieferungsstelle Ernst Waldmann, Verlag in Zürich, bestellen zu wollen.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Gotha